

Pressemitteilung



8. Mai 2024

Zwischen Amtsgarten und Rathausparkplatz - Informationen, Kindertrödel und Waffeln zum „Tag der Städtebauförderung“

Wie Städtebauförderung mit Gemeinschaftssinn in Anröchte harmoniert, zeigten die Besucherinnen und Besucher am letzten Samstag. Zwischen Rathausparkplatz und Amtsgarten kamen die Menschen zusammen, um sich über die Zukunft des Anröchter Ortskerns zu informieren und den Kindertrödelmarkt zu besuchen.

Mit Informationsstand, Kindertrödelmarkt, Pflanzaktion und einer langen Tafel des Zusammenseins wurde in Anröchte der „Tag der Städtebauförderung“ gefeiert. Die zahlreichen Bürgerinnen und Bürger kamen rund um den aufblühenden Amtsgarten zusammen, um ein Zeichen der Gemeinschaft und des Austauschs zu setzen. Es gab an diesem kommunikativen Nachmittag entsprechend viel Raum für Begegnungen zwischen den Generationen. Die Veranstaltung zeigte nach Angaben von Organisatorin Daniela Bast eindrucksvoll, wie Städtebau und Gemeinschaftssinn zusammenwirken, um eine lebenswerte Zukunft in Anröchte gestalten zu können.

„Den bundesweiten Tag der Städtebauförderung hat die Gemeinde genutzt, Erkenntnisse und Ansätze der Gemeindeentwicklung zu präsentieren. Es ist wichtig, Planungen und Vorhaben frühzeitig in der Bevölkerung bekannt zu machen und natürlich auch zum Mitmachen zu bewegen. Die Anröchter Bürgerinnen und Bürger, die in den vergangenen Monaten bereits im Arbeitsprozess zum Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept dabei waren, nutzten die Gelegenheit einen Blick auf den Zwischenstand zu werfen und nochmal persönlich und konzentriert ins Gespräch zu kommen. So soll Gemeindeentwicklung sein: transparent und bürgernah“, zog Caroline Uhlig von der complan Kommunalberatung ein durchweg positives Fazit.

„Das Wetter war wechselhaft, aber die Stimmung gut“, so das positive Resümee von Bürgermeister Alfred Schmidt. „Vor allem die Kinder hatten mit ihren Eltern Spaß beim Trödelmarkt zwischen Parkplatz und Amtsgarten. Auch unser Informationsstand rund um das Integrierte städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) stieß bei den Anröchter Bürgerinnen und Bürgern auf großes Interesse. Neben den Informationen standen vor allem interessante Gespräche rund um die zukünftige Entwicklung unseres Anröchter Ortskerns im Fokus. Bedanken möchte ich mich ganz herzlich bei den Mitgliedern des Fördervereins unserer Grundschule, die die Besucherinnen und Besucher mit frischem Kaffee und leckeren Waffeln als Alternative zum mitgebrachten Picknick verwöhnt haben.“

Ansprechpartnerin bei der Gemeinde Anröchte ist Frau Daniela Bast, Tel.: 02947/888-604, E-Mail: d.bast@anroechte.de.

V.i.S.d.P.: Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 74, 59609 Anröchte,
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: post@anroechte.de; Internet: www.anroechte.de